



SCHREINER ZEITUNG

www.schreinerzeitung.ch | 12. JULI 2018

NR 28/29

TÜREN

Meister der Dichtung

Lösungen für die Schiebetür

Unsichtbare Schliesser

Holzbranche in Frauenhand

SCHIEBETÜRDICHTUNGEN. Gerade Schiebetüren mit ihren linearen Bewegungen stellen die Hersteller vor grosse Herausforderungen, wenn es darum geht, diese so dicht wie Drehtüren zu machen. Einige neuere Lösungen sind dabei sehr vielversprechend.

Dicht in alle Richtungen



Bild: Hawa Sliding Solutions AG

Es wirkt schon unverschämt elegant, wenn der Durchgang in einen anderen Raum mit einer Schiebetür verschlossen wird. Nichts nimmt unnötig Platz in Anspruch, und man kann von allen Seiten durch die Wandöffnung sehen und gehen. Was in der Vergangenheit dann allerdings nicht so gut gelöst wurde, war die Dichtung dieser Türelemente. Oftmals boten Bürstenleisten den vermeintlich einzigen Schutz. Dies vor allem gegen Zugluft.

Bodenführung mit Dichtung

Im Zeitalter der Absenkdichtungen würde man meinen, dass die Abdichtung zum Boden hin kein Problem mehr darstellt. Der Auslösestift einer normalen Senkdichtung erfordert allerdings einen hohen Kraftaufwand, der dazu führt, dass das Türblatt wieder aufgestossen wird. Auch ist der Platz in der unteren Blattkante beschränkt.

Neben der Nut für den Beschlag braucht ausserdem noch die Führungsnut genügend Platz. Und das so, dass die verbleibenden Holzstege stabil genug sind, wenn gegen die Tür gedrückt wird.

Die Planet GDZ AG aus dem zürcherischen Tagelswangen hat das sehr elegant gelöst, indem sie bei ihrem «Planet SN» ein Beschlägeprofil aus Aluminium mit integrierter Führungsnut verwendet. Mit dem Querschnitt 22×30 mm ist dieses Profil laut Hersteller besonders für Holztürblätter ab 32 mm Dicke geeignet. Ungewohnt ist auch der Anblick auf der Schliesskante: Das gesamte Profil wird durch eine Metallabdeckung verschlossen und zeigt nicht einmal den Auslösestift.

Die Auslösung ist unsichtbar in der Bodenführung integriert und benötigt noch eine Kraft von 1 N/m. Durch die Mechanik entsteht auch keine Rückstellkraft, weshalb

die Tür auch nicht unbedingt verriegelt werden muss, um geschlossen zu bleiben. Das hat zudem den Vorteil, dass Einzugsysteme verwendet werden können. Was die Dichtung anbelangt, kann sie das, was von ihr auch bei Drehtüren verlangt wird, und im Bereich Schall wird ein Dämmwert von maximal 44 dB erreicht.

Vertikale Verschlüsse

Die Dichtung zum Boden hin ist erst ein Anfang. Es bleiben noch drei weitere Kanten, bis eine Tür einen Wanddurchgang wirklich verschliesst. Was die aufrechten Kanten betrifft, werden gute Ergebnisse mit Dichtungsprofilen erzielt, die von der Türfutterseite her auf das Blatt wirken.

Im Bereich der Schliesskante kann die Dichtung seitlich im Aufschlagkanal des Anschlagpfostens befestigt werden. So streift sie erst im allerletzten Moment die Türkan-

Gerade der Durchgang vom Warte- zum Behandlungsraum muss dicht sein.

te und dichtet seitlich am Blatt gut ab, ohne den Bewegungslauf sonderlich zu behindern.

Bei der hinteren Türkante kann das Problem grundsätzlich gleich gelöst werden, indem die Dichtung an der Kante des Türfutters befestigt wird. Die Gummilippe sollte aber nicht über die ganze Fläche des Türblattes streifen und auf diese Weise Spuren verursachen. Durch das Anbringen einer Hohlflachschiene auf der Türfläche neben der hinteren Kante entsteht eine Verdickung mit Rampe, worauf die Dichtung wieder im letzten Moment auflaufen kann. Nicht immer ist das optisch schön. Um nicht über die ganze Höhe eine Metallschiene zeigen zu müssen, kann diese rampenförmige Verdickung auch aus Holz gefertigt werden, oder die Dichtung wirkt vom Türblatt aus auf die Futterverkleidung.

Rundum dicht

Es bleibt noch der Verschluss im Bereich der Führungsschiene. Natürlich gibt es verschiedene konstruktive Möglichkeiten, den Luftstrom auch dort stark zu vermindern. Ohne das Blatt in seiner Bewegung stark abzubremesen, ist ein wirkliches Abdichten jedoch kaum möglich.

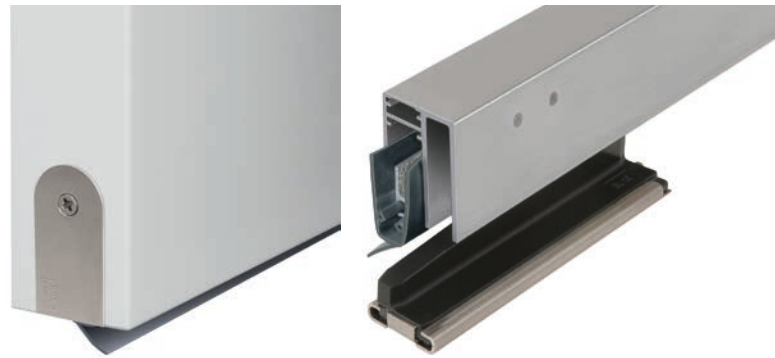
Die Carda Tec AG aus Niederurnen GL hat mit «CardaTec D4» ein Komplettsystem im Angebot, das einflügelige Holzschiebetüren von 40 mm Dicke bewegt und ringsum abdichtet. Das System besteht ausser aus der Schiene mit allem Zubehör aus zwei auslösenden Absenkdichtungen oben und unten sowie zwei vertikalen Dichtungen. Letztere funktionieren wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.

Wirkung in zwei Richtungen

Die Absenkdichtungen verfügen über die gewohnten Auslösestifte. Diese sind aber so leichtgängig, dass die beiden Schliessmagnete sie problemlos gedrückt und die Tür geschlossen halten können. Die Nut in der unteren Türkante ist mit 17 × 35 mm 6 Millimeter breiter als das 11 mm breite Profil. Die neben das Profil eingepresste Ausgleichsdichtung sorgt für eine gleichmässige Laufnut für die Bodenführung.

Der Auslöser liegt bei der Senkschwelle «Planet SN» völlig unsichtbar in der Führungsschiene.

Bilder: Planet GDZ AG



Mit drei Dichtungsprofiltypen schliesst das System «CardaTec D4» die Tür rundum.



An der Tür ist nur wenig sichtbar, dennoch ist im Sitzungsraum Diskretion gewährleistet.

Bilder: Carda Tec AG

Ein auf die obere Blattkante befestigtes Aluprofil dient der Laufrollenbefestigung und nimmt gleichzeitig die zweite Absenkdichtung in horizontaler Lage auf. Beim Schliessen der Tür wirkt diese in Richtung Türfurtherverkleidung. Erreicht wird mit diesem Gesamtsystem laut Hersteller eine erhöhte Dichtigkeit gegenüber Gerüchen, Zugluft und Rauch. Verwendet werden Dichtungsprofile aus selbstlöschendem Silikon. Der Schalldämmwert wird mit maximal 32 dB angegeben. Nicht immer kann gleich eine neue Schiebetür eingebaut werden, weshalb auch ein Nachrüstset ohne Laufschiene angeboten wird.

Das Bekannte neu gedacht

Bei all der möglichen technischen Umsetzung erreichen Schiebetüren dennoch nicht ganz die Dichtheit von modernen Drehtüren. Das gilt im Besonderen beim Schalldämmwert. Jede noch so kleine Lücke, die durch verschiedene Dichtungsebenen entsteht, reduziert den Dämmwert. Die rein lineare Bewegung der Tür erlaubt bei den vertikalen Dichtungen kein wirkliches Anpressen der Gummilippen.

Durch die Rampenfräsung im schräg stehenden Hawa-Laufprofil senkt sich das Türblatt in Richtung Boden und Rahmen.



Bild: Andreas Brinkmann

Findige Tüftler haben genau diese lineare Bewegung infrage gestellt und nach Möglichkeiten gesucht, um eine Schiebetür zu konstruieren, die sich beim Schliessen in Richtung Rahmen und Boden bewegt. Entstanden ist das umfassende Schiebetürsystem «Brunex BlocTool Hawa Suono» aus einer Zusammenarbeit der aargauischen Türenfabrik Brunegg AG und der Hawa Sliding Solutions AG mit Sitz in Mettmenstetten ZH. Wie so oft, wenn eine völlig neue Lösung auf den Markt kommt, wirkt diese logisch und auf den ersten Blick einfach: Auf einer zur Wand abfallenden, schräg stehenden

Lamelle eines Schienenprofils bewegen sich die Laufrollen. Durch rampenförmige Ausfräsungen in diese Lamelle im Bereich der Türöffnung bewegt sich das Türblatt nicht nur über die Wandöffnung, sondern – durch das Befahren der Rampe – auch nach unten und in Richtung Wand. Damit werden die am Blatt rundum fix angebrachten Dichtungen optimal angepresst – sogar in Richtung Boden. Erreicht wird mit der entsprechenden Kombination der Komponenten ein geprüfter Schalldämmwert von bis zu 39 dB. Das System kommt ohne Anschlagpfosten und Absenkdichtungen aus.

Drei Elemente, die zusammenspielen

Das Schallschutz-Schiebetürsystem wird, montagefreundlich vorgerichtet, als Gesamtlösung angeboten. Es ist für Holz-Innentüren bis 100 kg und mit einer Türdicke von mindestens 51 mm konzipiert und besteht aus dem Beschlag «Hawa Suono», dem Futter «Brunex BlocTool» und einem Türblatt «Silencium Alu» oder «MultiTalent Pur». Für das Erreichen der 39 dB wird ausser dem entsprechenden Futter das Blatt «Silencium Alu» mit 59 mm Dicke benötigt. Das System sieht auch verschiedene Varianten von Verglasungen vor.

Wichtig ist aber auch, wie bei allen Schiebetüren, der ruhige und vor allem leichte Lauf der Tür. Erst der richtige Rampenwinkel lässt ein sanftes Schliessen und ein Öffnen ohne Kraftaufwand zu, was bei diesem System offenbar gelungen ist. So können Schiebetüren auch in sensiblen Bereichen wie beispielsweise Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Schlafräumen und dergleichen ihre Anwendung finden.

AB



Bild: Brunex

Die leichtgängige Schiebetür von Hawa und Brunex kann mehr, als die konventionelle Optik vermuten lässt.

- www.planet.ag
- www.cardatec.ch
- www.brunex.ch
- www.hawa.ch

CARDATEC AG. Fünf Jahre am Markt: Die Gründer und Partner der CardaTec AG sagen im Gespräch, warum Türabsenkrichtungen nicht nur ihnen selbst Erfolg bringen, sondern ebenso dem Verarbeiter. Mittlerweile gibt es die Dichtung als CardaTec D4 auch für Schiebetüren.

Unsichtbar und doch unübersehbar



Bilder: CardaTec AG

Die Gründer und Partner der CardaTec AG: Johannes Link, Adrian Hager, Markus Lüthi (v. l.).

Rund um die Tür ist die Marke CardaTec heute eine feste Grösse. Dabei haben Sie es sich beim Start nicht gerade leicht gemacht.

ADRIAN HAGER: Klar, mit einem extravagan-ten Türbeschlag etwa hätten wir sagen können: Schaut alle mal her, wie cool unser Produkt aussieht. Aber Türabsenkrichtungen? Im eingebauten Zustand praktisch unsichtbar. Und auch erklärungsbedürftig.

MARKUS LÜTHI: Hauptsache, wir sind zur richtigen Zeit mit dem richtigen Produkt angetreten. Heutzutage fragt sich der Verarbeiter: Wie kann ich mich mit meiner Tür differenzieren? Wie bei vielen anderen Produkten geht das am ehesten über Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung. Und genau diese Vorteile baut man mit CardaTec in die Tür ein: Unsere Absenkrichtungen stoppen Lärm und Gerüche, Kälte und Zugluft, Feuer und Rauch. Und das Design der Tür leidet kein bisschen darunter.

Aber es lässt sich doch sicher nicht jede Tür damit ausstatten?

JOHANNES LINK: Anfangs war es so. Mittlerweile gibt es CardaTec nicht nur für die klassischen ein- und zweiflügligen Türen

aus Holz, Metall und Kunststoff, sondern genauso für Glastüren und neuerdings als CardaTec D4 auch für Schiebetüren. Da machen vier Dichtungen ringsum dicht.

MARKUS LÜTHI: D4 ist typisch CardaTec, weil wir vom Verarbeiter her gedacht haben. Der Markt suchte so ein Produkt, also haben wir uns drangemacht. Dabei war uns klar: Nach zusätzlicher Komplexität steht niemandem der Sinn. Also muss man als Verarbeiter bei D4 keine Einzelprodukte zusammensuchen, sondern bekommt ein Set, also eine Lösung.

Fünf Jahre sind seit Gründung der CardaTec AG vergangen. Sind Sie noch ein Start-up oder schon ein Traditionsbetrieb?

ADRIAN HAGER: Von beidem das Beste! Erst einmal haben wir uns die Pioniermentalität bewahrt. Deshalb ist auch dieses Jahr mit einer Produktneuheit zu rechnen.

Mehr kann ich heute allerdings noch nicht verraten.

JOHANNES LINK: Zwar wäre der Begriff «Traditionsbetrieb» anmassend, aber wir haben etwas Überraschendes erlebt, das in diese Richtung geht. Skeptiker sagten uns nämlich bei der Gründung: «Euer Produkt ist zwar super, aber ihr werdet sehen, der Markt greift weiter zum Gewohnten.» Es kam anders, und das schneller als gedacht. Viele Verarbeiter haben rasch auf CardaTec umgestellt und sind dabei geblieben. Wir sind mittlerweile tatsächlich so etwas wie die neue Tradition.

Wie erklären Sie sich das?

MARKUS LÜTHI: Die Lust am Neuen mag auch eine Rolle spielen, aber es steckt mehr dahinter. Verarbeiter sind knallhart in ihren Produktentscheidungen, was gut ist. Da müssen die Leistungsdaten stimmen. 50 dB Schalldämmung bei einer Absenkrichtung – das ist ein Wort, bestätigen uns die Kunden. Das ist nur ein Beispiel für objektive Kriterien, an denen wir uns messen lassen.

ADRIAN HAGER: Inzwischen kommt noch etwas hinzu: Langzeiterfahrungen. Setzt ein Verarbeiter 200 Dichtungen im selben Objekt ein, und es gibt auch nach fünf Jahren noch keine Beanstandung, dann schafft das natürlich Vertrauen.

Fünf Jahre CardaTec AG – haben Sie das schon gebührend gefeiert?

JOHANNES LINK: Alles zu seiner Zeit. Obwohl wir mit CardaTec ja bestens gerüstet sind: Tür zu, und es darf auch mal laut werden...



Richtig dicht, neu auch bei Schiebetüren: CardaTec D4.

CardaTec

CardaTec AG
Windeggsstrasse 7
8867 Niederurnen
Telefon 043 300 68 88
info@cardatec.ch
→ www.cardatec.ch

Schnittholz (Fortsetzung)

Eichenberger + Lüscher AG, 4800 Zofingen,
T 062 751 54 79, www.eichenbergerluescher.ch



Herzog-Elmiger AG, 6010 Kriens, T 041 317 50 50,
www.herzog-elmiger.ch

Sockelleisten / Fussleisten

Odermatt Leistenfabrik, 6373 Ennetbürgen,
T 041 620 11 91, F 041 620 63 82



Tanner Kehlleisten AG,
8716 Schmerikon
T 055 282 13 88, www.holzleisten.ch

MINERALWERKSTOFFE

Arlan-, Richte-, Staron Vertrieb

S T U D E R
EXCLUSIVE SURFACES

Studer Handels AG, 8181 Höri,
T 044 823 18 80, www.studerhandels.ch

Creanit-Vertrieb



Coristal AG, 8964 Rudolfstetten AG,
T 056 631 70 70, F 056 631 77 75, www.coristal.ch

HI-MACS®-Vertrieb



Kläusler acrylstein ag, 8303 Bassersdorf,
T 044 825 31 79, F 044 825 39 77, www.himacs.ch

MINERALWERKSTOFFVERARBEITUNG

VARICOR®-Vertrieb



Meyer AG, 6373 Ennetbürgen, T 041 620 16 57,
F 041 620 62 17, www.varicor.ch

PLATTEN

Alu-Verbundwerkstoffe

GLAESER



GLAESER WOGG AG, 5405 Baden,
T 056 483 36 00, F 056 483 36 99,
www.glaeser.ch

Brandschutzplatten konfektioniert

Rauch AG, 3454 Sumiswald, T 034 431 15 12,
E-Mail: info@rauch.ch

Furnierte Platten



Atlas Holz AG, 9477 Trübbach, T 081 750 23 23,
F 081 750 23 20, www.atlasholz.ch

Rasum Wand- und Deckenverkleidungen, Rauch AG,
3454 Sumiswald, T 034 431 15 12, www.rauch.ch,
E-Mail: info@rauch.ch

Holzwerkstoffplatten



FORMEX AG, 4416 Bubendorf, T 061 935 22 11,
F 061 935 22 55, www.formex.ch, info@formex.ch



Kuratle & Jaeger AG, 5325 Leibstadt,
T 056 267 60 60, www.kuratlejaecker.ch,
info@kuratlejaecker.ch

Massivholzplatten

Atlas Holz AG, 9477 Trübbach, T 081 750 23 23,
F 081 750 23 20, www.atlasholz.ch

MDF farbig

sz proholz ag, 8153 Rümlang, T 043 411 70 80, F 043
411 70 90, www.szproholz.ch, info@szproholz.ch

TÜREN

Glatte Türblätter



Türenfabrik Brunegg AG, Kirchstrasse 3,
5505 Brunegg, T 062 887 30 50, F 062 887 30 60
verkauf@brunex.ch, www.brunex.ch

ENTLA AG, das Türenwerk im Entlebuch
T 041 480 14 62, F 041 480 33 62, www.entla.ch



JELD-WEN Schweiz AG, 5620 Bremgarten, T 056 648
99 77, tueren@jeld-wen.biz, www.jeldwen.ch



T 055 246 44 83, www.SEAMLESS-TUEREN.ch



Variotec Schweiz AG, 6252 Dagmersellen,
T 062 748 25 00, F 062 748 25 01, www.variotec.ch

Schallhemmende Türblätter



Türenfabrik Brunegg AG, Kirchstrasse 3,
5505 Brunegg, T 062 887 30 50, F 062 887 30 60
verkauf@brunex.ch, www.brunex.ch

JELD-WEN Schweiz AG, 5620 Bremgarten, T 056 648
99 77, tueren@jeld-wen.biz, www.jeldwen.ch



RIWAG Türen AG, 6415 Arth, T 041 859 00 10,
F 041 859 00 21, www.riwag.ch

Stahlgargen



Elkuch Eisenring AG, 9243 Jonschwil,
T 071 929 75 75, F 071 929 75 76, E-Mail:
elkuch-eisenring@elkuch.com, www.elkuch.com

Eurodoor AG, 4147 Aesch, T 061 338 44 44,
info@eurodoor.ch

JELD-WEN Schweiz AG, 5620 Bremgarten, T 056 648
99 77, tueren@jeld-wen.biz, www.jeldwen.ch



Keller Zargen AG, 8353 Elgg, T 052 368 56 00,
F 052 368 56 50, www.kellerzargen.ch



Zafag Zargen AG, 8865 Biltten, T 055 445 14 40,
F 055 445 13 26, info@zafag.ch, www.zafag.ch

Türen massiv



ENTLA AG, Russacher 14, CH-6162 Entlebuch
T 041 480 14 62, F 041 480 33 62, www.entla.ch

Zargen aus Aluminium



Eurodoor AG, 4147 Aesch, T 061 338 44 44,
info@eurodoor.ch

Zargen aus Edelstahl



Elkuch Eisenring AG, 9243 Jonschwil,
T 071 929 75 75, F 071 929 75 76, E-Mail:
elkuch-eisenring@elkuch.com, www.elkuch.com

Keller Zargen AG, 8353 Elgg, T 052 368 56 00,
F 052 368 56 50, www.kellerzargen.ch

WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN

Akustikdecken in Holz

Akustipan – Woodwork AG, T 062 959 77 80,
www.akustipan.ch

bbf Weber, 8320 Fehraltorf, T 044 954 16 17,
www.bbf-weber.ch



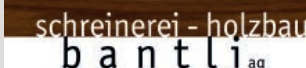
Lignokustik AG, T 055 293 24 00, F 055 293 24 01,
www.lignokustik.ch

NH Akustik und Design AG, 6078 Lungern,
T 041 679 73 73, www.topakustik.ch

Brandschutzfronten / Steigzonenverkleidungen

RIWAG Türen AG, 6415 Arth, T 041 859 00 10,
F 041 859 00 21, www.riwag.ch

Brandschutzfronten / Steigzonenverkleidungen EI30-RF1



Bantli AG, 8264 Eschensch, T 052 742 61 50,
F 052 742 61 51, www.bantli.com



Eggimann Holzfertigung, 3435 Ramseil,
T 034 461 18 79, www.eggispan.ch



FeuerschutzTeam AG, 5505 Brunegg,
www.feuerschutzteam.ch



Schreinerei Innenausbau
8005 Zürich, T 044 447 70 80
info@brunner-schreinerei.ch
www.brunner-schreinerei.ch



Schreinerei Schneider AG, 4133 Pratteln,
T 061 826 90 90, info@schreinerei-schneider.ch
www.schreinerei-schneider.ch

Kein Rauch

Kein Schall

Keine Zugluft

Keine Gerüche

D4 macht Schiebetüren rundum dicht.

Zwei Absenkdichtungen oben und unten, zwei vertikale Dichtprofile links und rechts: Das ist D4 von CardaTec®.

D4 ist schnell geplant und einfach eingebaut, denn alle Komponenten sind im Set perfekt aufeinander abgestimmt. Auf Wunsch komplett mit Schiebetürbeschlag.

CardaTec

D1, D2, D3 – und jetzt D4:
für jede Art von Tür die perfekte Dichtung

>> cardatec.ch